



Wichtige Informationen für Patienten

Es freut mich, dass sie sich für eine homöopathische Behandlung entschieden haben! Diese wird in nächster Zeit ein Teil ihres Weges zur geistigen und Körperlichen Gesundheit sein!

Auf diesem Weg, werde ich sie natürlich gerne begleiten und die Homöopathie, kraftvoll und göttlich, wie sie ist, wird ihre Selbstheilungskräfte aktivieren! Durch die Verwendung einer homöopathischen Arznei, welche sie abhängig von meiner Verordnung einmalig oder auch öfters einnehmen, soll sich ihre Gesundheit als bald möglich, wiederherstellen! Erwähnenswert ist an dieser Stelle auch, dass homöopathische Arzneimittel rein natürlich sind, keine Nebenwirkungen besitzen, noch kommt es zu Wechselwirkungen mit gewöhnlichen Arzneimitteln.

Obwohl diese Vorteile sehr viel versprechend klingen, ist doch oft der Weg zur Heilung und Linderung nicht so leicht. Diese Patienteninformation soll helfen, Heilungsbedingungen durch richtigen Lebensstil zu verbessern und dadurch den Heilungsverlauf so kurz wie möglich zu halten

Veränderung

Aufgrund ihrer Beschwerden, bekommen sie von mir eine homöopathische Arznei verordnet. Die Verordnung erfolgt nach ganzheitlichen Grundsätzen, welche Körper, Geist und Seele als Einheit sehen.

Diese Arznei, wird in der Homöopathie das Similimum genannt und sollte im optimalen Fall ihre Beschwerden heilen. Zumindest aber sollte sie etwas verändern. Veränderungen aber, können verschieden und sehr individuell sein. Darum wird das Führen eines Tagebuchs während der Behandlung empfohlen. So kann ich auch nach späterer Zeit beurteilen, zu welcher Reaktion, es wann gekommen ist!

Die sicher bekannteste Heilungsreaktion in der Homöopathie, ist die **Erstverschlimmerung**. Bei dieser Reaktion kommt es nach der ersten Einnahme der homöopathischen Arznei zu einer kurzen Verschlimmerung ihrer Beschwerden. Sind sie akut krank, so dauert diese Verschlimmerung nur Minuten bis wenigen Stunden, leiden sie jedoch unter chronischen Beschwerden, so dauert die Erstverschlimmerung zwei bis maximal 4 Tage. Allerspätenstens nach Ablauf dieser Zeit, müssen sich die Beschwerden wieder verbessern, es beginnt die Heilungsphase.

Die Erstverschlimmerung ist nicht zwingend notwendig, ihre Beschwerden können sich auch ohne diese bessern!

In Fällen, wo es zu keiner Erstverschlimmerung oder zur Heilung kommt, bedeutet dies nicht, dass es keine Veränderung gegeben hat! Oft tauchen kleine Veränderungen oder neue Beschwerden auf, welche zum größeren Verständnis der Krankheit beitragen und so zur besseren Wahl des Similimums führen. Darum bitte ich sie, sich während der Behandlung genau zu beobachten und Veränderungen in ihrem Tagebuch zu notieren.

Bei Personen, wo es zu einer Verschlimmerung des Gesundheitszustandes kommt, bitte ich diese, sich bei mir zu melden!

Individuell

Jeder Patient wird während der Behandlung individuell behandelt, auch bekommt jeder individuelle Empfehlungen von mir.

Viele Patienten haben Fragen bezüglich der Verwendung normaler vom Arzt verordneter Arzneien, während der homöopathischen Behandlung! Patienten, welche solche Arzneien einnehmen, können diese weiterhin einnehmen, sie wurden ja auch speziell auf ihre Beschwerden angepasst. Jede Veränderung könnte daher ihrer Gesundheit schaden, darum behandle ich hier komplementär. Das bedeutet, dass beide Arten der Therapie angewendet werden. Leider bedeutet das unter Umständen auch, dass sich der Heilungsverlauf verlängert, normale Arzneien verschleiern nämlich oft die eigentlichen Beschwerden.

War die homöopathische Behandlung jedoch erfolgreich und hat sich ihr körperliches und geistiges Befinden verbessert, so können bei Absprache mit ihrem Arzt, Arzneydosen reduziert und manchmal Arzneimittel sogar weggelassen werden.

Für Psychopharmaka, welche zur Behandlung von **psychischen Beschwerden** eingesetzt werden, gilt: Heilung ist für Patienten mit diesen Beschwerden besonders schwierig, denn Psychopharmaka verschleiern gerade die psychischen Beschwerden. Durch diese Arzneien kommt es bei vielen Patienten zu Unwohlsein, Müdigkeit und anderen vegetativen Beschwerden und die eigentliche Symptomatik verändert sich. Heilung durch die Homöopathie ist für solche Patienten zwar möglich, jedoch müssen sie mit einer viel längeren Behandlungsdauer rechnen. Auch sind noch andere zusätzliche, lindernde und Heilungsfördernde Maßnahmen durchzuführen.

Schwangeren wird ebenfalls empfohlen sich homöopathisch behandeln zu lassen. Die Homöopathie erleichtert den Verlauf der Schwangerschaft und auch die Entwicklung des Ungeborenen

Obwohl die Homöopathie eine sehr erfolgreiche, alternative Heilungsmethode ist, so fordert sie jedoch vom Patienten auch ihr Tribut! Seien sie daher nicht gleich enttäuscht, wenn sich der Erfolg der Behandlung nicht gleich einstellt. **Heilung braucht Zeit** und je nach Schwere ihrer Erkrankung, kann es Monate oder auch Jahre dauern, bis sich Gesundheit zeigt! Bitte beachten sie auch, dass sie durch gesunden Lebensstil viel zur rascheren Genesung beitragen können.

Blockaden

Obwohl in der Medizin der Gesundheitsvorsorge viel Beachtung geschenkt wird, führen viele Arten der gängigen medizinischen Behandlung sogar zur Verminderung der allgemeinen Gesundheit.

Noch schlimmer wird es, wenn die medizinische Behandlung Heilungsblockaden setzt. Blockaden verhindern, dass alternative Heilmethoden, wie zB: die Homöopathie, Bachblütentherapie und die Akupunktur greifen und heilen!Ho

Der größte Verursacher von Heilungsblockaden sind **Amalgamfüllungen!** Amalgamfüllungen bestehen zu 50% aus Quecksilber. Wie allgemein bekannt ist, verdampft Quecksilber bei Raumtemperatur und so verdampft es auch im Mund. Da es ein Schwermetall ist, kann es vom Körper nicht ausgeschieden werden und kann so zu zahlreichen Erkrankungen führen. Quecksilber im Körper kann nicht nur zu einer Heilungsblockade führen, sondern steht außerdem im engen Zusammenhang mit der Entstehung folgender Erkrankungen: Depression, Morbus Alzheimer, Epilepsie und psychischen Störungen. Hinzu kommt, dass Quecksilber nicht ausgeschieden werden kann, sondern ausgeleitet werden muss.

Alle Patienten, die in ihren Zähnen noch Amalgamfüllungen haben, wird **dringend** empfohlen diese bei einem ganzheitlichen arbeitenden Zahnarzt entfernen zu lassen. Die Entfernung wird auch bei

einer oder zwei Amalgamfüllungen dringend empfohlen, sie tragen damit zur effizienteren homöopathischen Heilung bei.

Der Grad der Amalgamvergiftung ist natürlich bei jedem Patienten unterschiedlich. Bei der Entfernung von Amalgamfüllungen sollte aber trotzdem darauf geachtet werden, dass keine weiteren Dämpfe frei werden. Dies verhindert der Zahnarzt durch die Verwendung eines Kofferdammes. Nach der Entfernung der Füllungen sollte der Körper gründlich **entgiftet** werden. Entgiftende Stoffe sind Spirulina Algen, Aloe vera, Koreander, usw.

Gifte

Ein weiterer Aspekt sind die Gifte! Sie sind weniger gefährlich als das Quecksilber, führen aber zur Verstimmung der Lebenskraft.

Solche Gifte sind unter anderen alle **Impfstoffe**. Impfungen stellen aus homöopathischer Sichtweise ein Problem dar. Aus der Sicht der Homöopathie schützen Impfungen zwar vor der Krankheit, jedoch verzichtet der Mensch einerseits auf Bewältigung der Krankheit aus eigener Kraft andererseits verstimmen Impfstoffe die Lebenskraft. Niedergeschlagenheit, Müdigkeit, Immunschwäche sind oft die Folge. Erwähnenswert ist auch, dass durch Impfungen irreversible Impfschäden auftreten können. Durch die Impfung gelangen auch Begleitstoffe wie Konservierungsstoffe in den Körper.

Ein weiteres Gift sind **Antibiotika!** Diese werden oft gerne angewandt, daraus resultiert jedoch wieder nur eine Unterdrückung oder Verschiebung der Beschwerden. Antibiotika verursachen auch Beschwerden des Magendarmtraktes und der Haut und sollten daher nur im Notfall angewendet werden. Greifen sie lieber zur Naturheilmittel wie Kräutertees, Akupunktur und Homöopathie. Die Einnahme von Antibiotika während der homöopathischen Behandlung zerstört die Wirkung der homöopathischen Arznei. Um vorherige Absprache wird daher gebeten!

Cortison und Salben führen ebenfalls zur Verschiebung der Beschwerden. Die Physiologie des Körpers, die versucht, Krankheit von den lebenswichtigen Organen fern zu halten, wird dadurch gestört.

Kortison sollte daher so wenig wie möglich verwendet werden. Anstatt normaler Salben verwenden sie Salben mit Kräuterextrakten.

Ernährung

Der Verlauf der homöopathischen Behandlung kann durch richtige **Ernährung** positiv beeinflusst werden.

Es empfiehlt sich, alle Weißmehlsprodukte, Fleisch und Zucker so gut wie möglich zu meiden. Auf Alkohol, Zigaretten und Drogen sollte sowieso verzichtet werden. Patienten mit psychischen Störungen und Depressionen sollten Fleisch auf jeden Fall meiden. Aus der chinesischen Medizin ist bekannt, dass Fleisch die Symptome der Depression verstärkt. Versuchen sie ihre Ernährung soweit wie möglich auf Vegetarisch umzustellen!

Ganz wichtig ist, für die Dauer der homöopathischen Behandlung, keinen **Kaffee** zu trinken, er zerstört die Arzneiwirkung. Als Alternative zum Kaffee verwenden sie lieber **Grünen Tee**. Koffeinhaltige Limonaden oder Energy-Drinks wirken sich nicht negativ auf die Arznei aus. Vorsicht ist auch bei starken **ätherischen Ölen** geboten! Auch diese können die Wirksamkeit der Arznei zerstören! Dazu gehören **Kampfer**, Pfefferminze, Menthol, Eukalyptus und Pinie.

Ätherische Öle finden sie aber auch beigemischt in Mentholzigaretten, Taschentüchern, Zuckerln, Kaugummis, Kosmetika, Kräutertees, Saunaaufgüssen und in der Zahnpasta. Versuchen sie diese Antidote so weit wie möglich zu meiden. Anstatt der normalen Zahnpasta, die neben ätherischen

Ölen auch Fluorid enthält, greifen sie lieber zur elmex®–Homöopathische Zahnpasta, oder Weleda®-Calendula Zahncreme.

Weitere Informationen

Zum Schluß möchte ich noch anmerken, dass jede Art von Drogenkonsum, auch das beliebte kiffen, der Heilung schadet. Versuchen sie dies zu unterlassen!

Ich bitte auch um kurze Mitteilung, ob sie neben der homöopathischen Behandlung auch noch weitere Therapien durchführen lassen, so kann ich unterscheiden, ob die Wirkung der Arznei homöopathischer Natur war oder nicht?!

Alle Ratschläge aus dieser Patienteninformation sind Empfehlungen. Sie können sich daran halten und somit zu einem positiven Heilungsverlauf beitragen!!

Sollten sie sich unwohl fühlen oder einfach Fragen haben, so bitte ich sie, dass sie sich bei mir melden

Ihre Heilung sowie meine Arbeit als Therapeut liegen mir sehr am Herzen. Ich bitte darum vereinbarte Termine einzuhalten oder sie alsbald möglich zu verschieben Ansonsten werden Termine verrechnet!

Kontakt

Telefon: +386 41 894 025, aus Spanien: 622 000 555 oder über VoIP-System: skype.com, user: zdravilec.

Internet: www.wakounig.net, info@wakounig.net

Adressen: Bravničarjeva 11, Ljubljana oder Calle Duquesa de Parcent 6, 29001 Málaga